



MELDUNG DES TAGES

+++ Mehrere Fächer in der Spitzengruppe des neuen CHE-Rankings

Plätze in der Spitzengruppe belegt die Medizinische Fakultät im gerade veröffentlichten bundesweiten Hochschulvergleich des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) in den Bereichen "Studiensituation insgesamt", "Betreuung" und "wissenschaftliche Veröffentlichungen". Ebenfalls Platzierungen in der Spitzengruppe erreichten die Fächer Physik (in den Kategorien Studiensituation, Betreuung und Laborausstattung), Medien- und Kommunikationswissenschaften (Studiensituation und -organisation, Betreuung und Praxisbezug), Wirtschafts-Informatik (Betreuung, Praxisbezug, IT-Infrastruktur), Erziehungs-



wissenschaften (Bibliotheksausstattung und Forschungsgelder), Politik-/Sozialwissenschaft (gute Studiensituation) sowie das Lehramtsfach Anglistik (Kontakt zu den Lehrenden). Das Ranking basiert auf Befragungen von Studierenden und Professoren. Laut eigenen Angaben stellt das CHE-Ranking das umfassendste und detaillierteste Ranking deutscher Unis und FHs dar. Erstmals wurden in diesem Jahr auch Unis aus Österreich und der Schweiz erfasst.

■ [mehr]

AUS DEM INHALT

HOCHSCHULPOLITIK & AUS DEM SENAT

- + Studenten besetzen Verwaltungsgebäude
- + "Water Science" akkreditiert

FORSCHUNG

- + Neue Genvariante für Adipositas
- + Sport gegen soziale Ungleichheit
- + Klimaschutzsäule trägt noch nicht

STUDIUM & LEHRE

- + Frist für Bafög-Anträge
- + Stipendien für Auslandspraktika
- + Bestnoten für Physik-Professoren

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

ZUR PERSON

- + IEEE ISPLC-Auszeichnung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- + Ruhr-Achter schlägt Cambridge
- + Onlinebefragung der Hochschulmitglieder
- + Ferienbetreuung für Uni-Zwerge

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

TIPPS & TERMINE



HOCHSCHULPOLITIK & AUS DEM SENAT

+++ Studienbeiträge I: Studenten besetzen Verwaltungsgebäude

Etwa 150 protestierende StudentInnen besetzten am 11. Mai das Verwaltungsgebäude auf dem Duisburger Campus. In einem 9-Punkte-Forderungskatalog setzten sie sich vor allem für eine Rücknahme des Rektoratsantrags zur Einführung von Studiengebühren ein. Rektor Professor Zechlin bedauerte die Besetzung und betonte, dass sich dieser Vorgang nicht mit dem bisherigen offenen Dialog vertragen würde, den die Hochschulleitung seit Monaten gemeinsam mit den Studierenden intensiv und ergebnisoffen betreibe. So hatten im April insgesamt vier gut besuchte Diskussionsveranstaltungen und öffentliche Gremiensitzungen zum Thema Studiengebühren stattgefunden, bei der die pro- und contra-Argumente ausgetauscht wurden. Kurz nach Beginn der Besetzungsaktion wurde die Polizei informiert und um Räumung des Gebäudes gebeten. Ca. 100 Personen verließen vor Ablauf des Ultimatums das Gebäude, von rund 50 Personen wurden die Personalien festgestellt.

+++ Studienbeiträge II: Satzung wird erarbeitet

Auf Antrag der studentischen Vertreter in das Essener Audimax verlegt wurde die Senatsitzung vom 28. April, so dass der Tagesordnungspunkt "Beratung über die Einführung von Studiengebühren" von einer großen studentischen Öffentlichkeit verfolgt werden konnte. An der rund zweieinhalbstündigen Diskussion nahmen die Studierenden im voll besetzten Audimax regen Anteil. Am Ende standen zwei Anträge zur Abstimmung: Dabei scheiterten die studentischen Vertreter mit ihrem Antrag, dass sich die UDE grundsätzlich gegen die Einführung von Studiengebühren ausspricht. Vielmehr gab der Senat dem zweiten Antrag statt, nach dem das Rektorat beauftragt wird, den Entwurf einer Satzung zu Studienbeiträgen zu erarbeiten. Des Weiteren wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese wird Eckpunkte erarbeiten, die sicherstellen, dass bei einer Einführung von Studienbeiträgen die Mittel für die Verbesserung der Qualität in Studium und Lehre genutzt werden. Eine endgültige Entscheidung über die Einführung von Studiengebühren wird der Senat jedoch erst gegen Ende des laufenden Sommersemesters fällen. Der Termin dieser Sitzung steht noch nicht fest.

+++ Bekanntmachung der Hochschulwahlen

Die Wahlen zum Senat, und zum erweiterten Senat, zu den Fachbereichsräten der Fachbereiche Geisteswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Bildungswissenschaften, Kunst und Design, Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaft, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Geographie, der Medizinischen Fakultät sowie zur Wahl der Wahlfrauen werden in der Zeit vom 19. bis 21. Juni stattfinden. Aufgrund der zurzeit laufenden Überlegungen zur Zusammenlegung der Fakultät für Ingenieurwissenschaften und des Fachbereichs Bauwissenschaften werden die Wahlen zu den Fachbereichsräten dieser Fachbereiche ausgesetzt. Die Wahlen zum Fachbereichsrat des dann neu gebildeten Fachbereichs werden in der Zeit vom 4. bis 6. Dezember stattfinden.

■ [Wahlbekanntmachung]

■ [Anträge auf Briefwahl bitte per Mail an:]
guenter.van-den-boom@uni-due.de



+++ "Water Science" akkreditiert

Gütesiegel für den Bachelor- und den Master-Studiengang "Water Science": Die Fachagentur für mathematisch-naturwissenschaftliche Disziplinen ASIIN hat beide Studiengänge im Fachbereich Chemie akkreditiert und bescheinigt ihnen damit hohe Qualität. Die Wasserstudiengänge wurden im Wintersemester 2001/2002 eingerichtet und nach der Fusion im gemeinsamen Fachbereich Chemie weitergeführt. Die Resonanz war von Beginn an groß: Zwischen 80 und 100 Erstsemester schreiben sich regelmäßig zum Wintersemester im Bachelor-Studiengang ein, 95 waren es beim letzten Mal.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Neue E-Mail-Adressen

Für alle im Zentrum für Informations und Mediendienste (ZIM) registrierten Hochschulmitarbeiter werden im Rahmen der Umstellung der alten E-Mail-Kennungen zusätzlich zu den bestehenden Adressen uni-due.de- und uni-duisburg-essen.de-Adressen eingetragen.

■ [\[mehr\]](#)

FORSCHUNG

+++ Mit neun Arbeitsgruppen auf der Achema

Ein Schädelimplantat, das vom Körper abgebaut werden kann, und ein Brennstoffzellensystem, das einen Elektroroller antreibt, sind zwei der Ausstellungsstücke, mit denen sich die Universität vom 15. bis 19. Mai auf der ACHEMA in Frankfurt am Main vorstellt. Insgesamt neun Arbeitsgruppen präsentieren sich mit Exponaten und Vorträgen auf dem 274 Quadratmeter großen Stand (Halle 1.2, Stand A1-B5). Energiegewinnung durch Abfallstoffe, der Einsatz von Biomaterial in der Medizin und die vernetzte Zusammenarbeit zwischen Medizinern, Ingenieur- und Naturwissenschaftlern sind weitere Uni-Themen auf der Messe, die mit rund 4000 Ausstellern aus allen Kontinenten das weltweit größte Forum der Prozessindustrie für Chemische Technik, Umweltschutz und Biotechnologie ist.

+++ Forscher entdecken neue Genvariante für Adipositas

Zeigt die Waage nicht das Wunschgewicht, so kann die Ursache hierfür auch in den Genen liegen: Etwa zehn Prozent der Bevölkerung besitzen eine genetische Variante, die das Risiko für Übergewicht und Fettleibigkeit (Adipositas) im Kindes- und Erwachsenenalter erhöht. Ein internationales Forscherteam unter Beteiligung der Gruppe von Professor Dr. Johannes Hebebrand, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, analysierte jetzt zum ersten Mal insgesamt rund 100.000 Genvarianten im menschlichen Erbgut - und fand einen neuen "Dickmacher": rs7566605.

■ [\[mehr\]](#)



+++ Sport gegen soziale Ungleichheit

In Stadtteilen des Ruhrgebiets, wo drei Viertel aller Kinder aufwachsen, gibt es nicht nur ein hohes Armutsrisiko, sondern auch Bildungs-Benachteiligungen und geringere Teilhabe an sozialen und kulturellen Angeboten. Allein dem Sport gelingt es, die so benachteiligten Kinder an sich zu binden und bietet deshalb eine besondere Chance zur Verbesserung der sozialen Situation. Zu diesem Schluß kommt der Kindersport-Sozialbericht des Ruhrgebiets, den der Sportpädagoge Professor Dr. Werner Schmidt Anfang Mai vorgestellt hat.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Klimaschutzsäule trägt noch nicht

Wie ändern sich die politisch-wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Effizienztechnologien wie die Kraft-Wärme-Kopplung KWK und wie sieht die Praxis aus? Um diesen Fragen nachzugehen, veranstaltet das Institut für Energie- und Umweltverfahrenstechnik gemeinsam mit dem Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK) am 16. Mai das 5. KWK-Symposium "Kraft-Wärme-Kopplung, die wichtigste Säule im Klimaschutz" im Zentrum für Brennstoffzellentechnik (ZBT).

■ [\[mehr\]](#)

+++ Exponate auf der Hannovermesse

Auf der weltweit größten Industriemesse - der Hannovermesse - war die Universität mit mehreren Exponaten vertreten. Vom 24. bis 28. April stellten die Industriedesigner und die Mechanikingenieure auf dem Gemeinschaftsstand der NRW- Hochschulen Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Das An-Institut "Zentrum für BrennstoffzellenTechnik" (ZBT) war mit technischen Neuentwicklungen auf dem Gemeinschaftsstand der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW präsent.

■ [\[mehr\]](#)

STUDIUM & LEHRE

+++ Zukünftige LehrerInnen starten Praktika

Talententwicklung und individuelle Betreuung im Unterricht sind die Schwerpunkte des Projekts "EMiS" (Enrichment Modelle in Schulen), das jetzt in sechs Schulen startete. 24 Lehramtsstudierende der UDE leiten einzelne Projekte, die sowohl selbsttätiges Lernen als auch offenen Unterricht beinhalten. Das Praktikum teilt sich in zwei Phasen: eine Blockphase, in der die Studierenden lernen, das Verhalten der Kinder zu beobachten und zu interpretieren und eine semesterbegleitende Phase, in der sie selbst die Lerngruppen gestalten.

■ [\[mehr\]](#)



+++ Frist für Bafög-Anträge

Bis spätestens zum 31. Mai müssen Bafög-Empfänger ihre Weiterförderungsanträge für das kommende Wintersemester einreichen. Die erforderlichen Antragsformulare liegen beim Bafög-Amt Essen im Reckhammerweg 1 und im Info-Center in Duisburg in der Lotharstraße 23-25 aus. Auch im Internet können die Formulare heruntergeladen werden.

- <http://studentenwerk.essen-duisburg.de>
- <http://www.bafoeg.bmbf.de>

+++ Bald bewerben: Neue Stipendien für Auslandspraktika

Das Akademische Beratungs-Zentrum (ABZ) war zum fünften Mal in Folge erfolgreich bei der Einwerbung von Stipendien aus dem Mobilitätsprogramm "Leonardo Da Vinci" des DAAD. Bis zu 52 Studierende der Universität, z. B. aus den Studiengängen Wirtschaftsinformatik, Design, Kulturwirt und Kommedia können während ihrer bis zu halbjährigen EU-Praktika mit "Praxis25.II" gefördert werden. Die Stipendien umfassen Zuschüsse zum Lebensunterhalt, zu den Reisekosten und eine evtl. sprachliche Vorbereitung. Nähere Informationen im ABZ, Campus Duisburg: Gebäude LK, dienstags und freitags 10 bis 12 Uhr bei Friedhelm Pottel, Tel. 0203/379-3849, Campus Essen: Raum T02 S00 L01 jeweils am 23. Mai, 13. und 27. Juni sowie 11. Juli von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr.

+++ Bestnoten für Physik-Professoren

"Der Professor scheint wirklich Freude an seiner Arbeit zu haben und vermag es, die Studierenden mitzureißen und zu motivieren, der Professor kann selbst trockene Themen und Teilgebiete anschaulich und verständlich vermitteln". So oder ähnlich bewerten Studierende des Fachbereichs Physik ihre Professoren und deren Lehrleistungen. Die hohe Zufriedenheit ist das erfreuliche Ergebnis einer umfangreichen und jetzt vollständig ausgewerteten geheimen Befragung unter allen Studierenden des Fachbereichs. Insgesamt zeichnen die Studierenden durchweg ein sehr positives Bild von ihren Professoren und dem Lehrangebot.

- [mehr]

+++ Studium in den USA: Fulbright-Stipendien 2007-2008

Die Fulbright-Kommission vergibt Stipendien zur fachlichen Vertiefung und Ergänzung des Studiums an einer amerikanischen Hochschule und zur Begegnung mit den USA. Stipendiaten sind als Vollzeit-Studierende für ein akademisches Jahr (9 Monate) an der amerikanischen Gasthochschule eingeschrieben - nach Möglichkeit im Bereich der Graduate Studies. Die Stipendien zielen nicht in erster Linie auf den Erwerb eines amerikanischen akademischen Grades.

- [mehr]

+++ NRW Undergraduate Science Award in Economics

Im Namen der Ruhr Graduate School in Economics (RGS Econ) hat NRW-Innovationsminister



Andreas Pinkwart in einer feierlichen Zeremonie Anfang Mai in Düsseldorf den "NRW Undergraduate Science Award 2005" in der Kategorie "Economics" an die Jungwissenschaftlerinnen Elke Lüdemann und Xuan Zhang überreicht. Die Auszeichnung ist Teil der zweiten weltweiten Ausschreibung der "International NRW Undergraduate Science Awards". In ihrem Rahmen vergibt jede der sieben "International NRW Graduate Schools" - zu denen auch die RGS Econ gehört - einen Preis an Studierende ihres Fachgebiets, die bereits vor Abschluss einer Diplom- oder Masterarbeit eine wissenschaftliche Publikation in einer hochrangigen Fachzeitschrift vorweisen können.

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

+++ Poet in residence: Friedrich Ani

Wie nackt muss man innerlich werden, um beim Schreiben den ureigenen Ton zu finden, fragt der neue "poet in residence" Friedrich Ani. In seinem Autorenseminar vom 15. bis 19. Mai will der Schriftsteller den Prozess deutlich machen, der beim Erzählen entsteht. Angeboten werden eine Schreibwerkstatt, ein Seminar, eine Werkstattgespräch und eine Lesung.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Politiker zu Gast im IUTA

Hochrangigen Besuch erhielt das Institut für Energie- und Umwelttechnik IUTA: Am 27. April konnte Otto Fricke, Vorsitzender des Haushaltsausschusses des Bundestags, begrüßt werden, am 3. Mai war Georg Wilhelm Adamowitsch, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft, zu Gast. Im Mittelpunkt des Besuchs von Otto Fricke stand die Information über die Bedeutung der Förderung industrieller Gemeinschaftsforschung (VEU), bei der Visite von Staatssekretär Georg Adamowitsch wurden die Projekte gezeigt, die sein Ministerium finanziell unterstützt.

■ <http://www.iuta.de/iutaneu/index.html>

ZUR PERSON

+++ Erprobung der elektronischen Gesundheitskarte

Nicht wie gemeldet zwei, sondern drei Hochschulmitglieder entsendet die UDE in den Projektbeirat "Testregion Gesundheitskarte Bochum-Essen": Auch PD Dr. med. Jürgen Stausberg vom Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, der am Uniklinikum die medizinische Informatik in Forschung und Lehre vertritt, ist im Beirat aktiv, der aus Vertretern von Wissenschaft und Praxis besteht und die Erprobung der elektronischen Gesundheitskarte im Raum Bochum und Essen begleitet. Die Region Bochum-Essen ist eine von acht Modellregionen in Deutschland, in denen 2006 die elektronische Gesundheitskarte erprobt wird. Mit der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte sollen medizinische Einrichtungen künftig schneller und sicherer miteinander kommunizieren.



+++ Chancen für Kinder

Der Bildungsexperte Professor Dr. Klaus Klemm ist in die Enquetekommission berufen worden, die sich für das Betreuungs- und Bildungsangebot von Kindern in NRW einsetzt. Der Erziehungswissenschaftler mit dem Schwerpunkt Bildungsfor-schung/Bildungsplanung ist einer von sechs Wissenschaftlern in der Kommission, die in den nächsten zwei Jahren die Chancen zur Verbesserung der Lebenssituation der heranwachsenden Generation untersucht.

+++ IEEE ISPLC-Auszeichnung

Für seine tragende Rolle bei der Schaffung der Techniktagung "International Symposium on Power-Line Communications and its Applications (ISPLC)" und für die Ermöglichung der Wandlung von ISPLC in eine finanziell und technisch komplett gesponserte IEEE Communication Society Konferenz wurde Professor Han Vinck, Institut für Experimentelle Mathematik, mit dem IEEE ISPLC 2006 Award ausgezeichnet.

+++ Wissenschaftspreise für Medizin und Geisteswissenschaft

Die mit jeweils 5.000 Euro dotierten Wissenschaftspreise der Sparkasse erhielten am 8. Mai Susanne Holschbach und Dr. Martin Geuke: Der Mediziner untersuchte in seiner Dissertation die Qualität computergestützter Lernprogramme in der Medizin, die Kunst- und Medienwissenschaftlerin analysierte, wie sich das weibliche Rollenbild am Theater im Laufe der Jahre verändert hat und welchen Einfluß dabei die Fotokunst besaß.

+++ Entdeckung von "Schutzengeln" des Herzens

An Herz-Kreislauf-Erkrankungen, der Todesursache Nr. 1, starben 2004 in Deutschland 368 000 Menschen. Und es wären noch viel mehr gewesen, wenn nicht der Körper über Mittel und Wege verfügen würde, um das Herz bei Sauerstoffmangel möglichst vor Schaden zu bewahren. Einen bis dato unbekanntem Mechanismus hat Professor Dr. Bodo Levkau mit seinen Mitarbeitern aufgeklärt: Als "Schutzengel" für das Herz engagieren sich demnach so genannte High-density Lipoproteine, die im Blut zirkulieren und die Weitung von Blutgefäßen veranlassen können. Für seine Forschungsarbeiten wurde der 40-jährige Mediziner jetzt mit dem mit 25.000 Euro dotierten Paul-Martini-Preis geehrt. Die Berliner Paul-Martini-Stiftung vergibt diesen Preis alljährlich für herausragende Leistungen in der klinisch-therapeutischen Arzneimittelforschung.

+++ Neue Fachzeitschrift: "Journal of Mathematical Cryptology"

Um den Bedarf an einem Forum für Forschungsarbeiten hoher Qualität auf dem Gebiet der Kryptologie, dem zentralen Bereich der Daten- und Informationssicherheit, zu entsprechen, wurde eine neue internationale Fachzeitschrift: "Journal of Mathematical Cryptology" gegründet. Professor Dr. Trung van Tran vom Institut für Experimentelle Mathematik ist einer der Mitbegründer.



+++ Weitere Personalmeldungen

Übersichtsseite

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/campus_aktuell/personalien_2006

Berufungen

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/campus_aktuell/2006_05_berufungen

Lehrstuhlvertretungen

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/campus_aktuell/2006_05_lstv

Außerplanmäßige Professuren

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_05_apl

Habilitationen

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_05_venia_legendi

Promotionen

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_05_promotionen

Jubilare

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_05_jubilare

Ausgeschieden

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_05_ausgeschieden

Gestorben

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_05_gestorben

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

+++ Nachtrag: Powerpoint-Präsentation der Uni

In der letzten Ausgabe von CAMPUS:AKTUELL haben wir über die von der Pressestelle entwickelte offizielle Powerpoint-Präsentation der Uni berichtet, die inzwischen auch in englischer Sprache vorliegt. Leider haben wir dabei einen wichtigen Link ausgelassen. Den Überblick über die Hochschule als ppt-Datei finden Sie unter <http://www.uni-due.de/intranet> in der rechten Spalte. [Zum Speichern auf Ihrem Rechner: rechte Maustaste, "Ziel speichern unter"]

+++ Ruhr-Achter schlägt Cambridge

Die Ruderer der Ruhr-Universität Bochum haben auf der Regatta-Bahn in Duisburg-Wedau zum sechsten Mal in Folge den Uni-Cup-Ruhr gewonnen. Das komplett mit Nationalmannschafts-Ruderern besetzte Boot behauptete sich mit einer Länge Vorsprung vor dem leicht favorisierten Boot der Universität Dortmund. Die Studierenden der UDE mußten vor dem Boot der Universität Witten-Herdecke mit dem dritten Platz vorlieb nehmen. Im anschließenden Achter-Rennen siegten die Ruderer der Ruhrgebiets-Universitäten knapp, mit 37 Hundertstel Sekunden Vorsprung, über den Achter der Universität Cambridge.



+++ Onlinebefragung der Hochschulmitglieder

Das Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) wird in den nächsten Wochen eine internetbasierte Befragung der Kunden des Zentrums für Informations- und Mediendienste (ZIM) durchführen. Hierzu werden alle etwa 35.000 Nutzenden des ZIM per E-Mail zu einer circa 10-minütigen Online-Befragung eingeladen. Die Befragung dient dem Ziel, Eckdaten über die Erfahrungen und Erwartungen der Nutzer zu erheben.

+++ E-Competence Agentur im IKM-Bereich - neu konstituiert

Seit Februar hat die E-Competence Agentur im IKM-Bereich ihre Arbeit aufgenommen. E-Competence fördert und unterstützt mit einem umfassenden Beratungsangebot den nachhaltigen Einsatz digitaler Medien in Lehre, Forschung und Organisation. Die Agentur berät Hochschulangehörige und vermittelt zwischen Kundenwünschen und digitalen Angeboten der zentralen Einrichtungen. Bei komplexeren Anforderungen bündelt die Agentur entsprechende Leistungen. Die Agentur ist aus der Verstetigung des Projekts E-Competence-Team zur Hochschullehrerqualifizierung (2002-5) als Kooperationsbereich von ZIM und UB hervorgegangen. Das Team besteht aus Steffi Engert (Koordinatorin; ZIM) und Dr. Anke Petschenka (UB).

■ [\[weitere Informationen\]](#)

+++ Ferienbetreuung für Uni-Zwerge

Tagesausflüge und ein buntes Sportangebot bietet die Ferienbetreuung den Kindern von MitarbeiterInnen. Die Betreuungszeiten sind in den ersten drei Schulferienwochen jeweils von 8.30 bis 14.30 Uhr. Die Kostenpauschale von 60 Euro beinhaltet ein gemeinsames Frühstück, Mittagessen oder Lunchpaket sowie Versicherung.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Wunder in Tüten

Das Studentenwerk verteilt am 17. Mai zwischen 11.00 und 13.30 Uhr - solange der Vorrat reicht - im Foyer der Duisburger Hauptmensa 4.000 prall gefüllte Wundertüten: Für Fans des süßen Lebens ist ein Schokoriegel dabei, für Hygienefreaks gibt's Haargel, Deo, Creme, für Schmökersüchtige ein bisschen Lesestoff und natürlich wird auch das obligatorische Kondom nicht fehlen, schließlich ist das ja schon beinahe ein Kultobjekt der Wundertüte. Ganz Schlaue besuchen übrigens das Studentenwerk ein zweites Mal, nämlich am 18. Mai auf dem Campus Essen. Da gibt es zur selben Zeit weitere 4.000 Wundertüten, ebenfalls im Foyer der Hauptmensa.

+++ Änderung der E-Mail-Postfächer

Die E-Mail-Postfächer der Mitarbeiter und Studenten befinden sich historisch bedingt noch auf verschiedenen Servern mit unterschiedlichen Fähigkeiten. In Zukunft werden alle Postfächer auf einen gemeinsamen Postfachsserver (mailbox.uni-due.de) zusammengeführt. Dieser Server bietet mehr Speicherplatz, ein komfortables Webmail-Interface und POP und IMAP als Schnittstelle. Die Umstellung Ihres Postfaches können Sie nun selbst veranlassen.



+++ Aktuelle Meldungen aus dem Zentrum für Informations- und Mediendienste

Aktuelle Meldungen aus dem Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) finden Sie auf der Seite <http://www.uni-due.de/zim/aktuelles/>. Diese Meldungen können auch als RSS-Newsfeed abonniert werden. Mit Hilfe eines sogenannten RSS-Newsreaders oder einer Extrafunktion in Ihrem Webbrowser können Sie sich automatisch benachrichtigen lassen, sobald eine neue Meldung eingestellt wird.

■ [\[weitere Informationen\]](#)

+++ 50 Prozent mehr Teilnehmerinnen beim Girls´ Day

Der Girls' Day ist erneut hervorragend angekommen. Etwa 350 Teilnehmerinnen wurden am 27. April von Tutorinnen in verschiedene Berufe und Studiengänge eingeführt und erlebten einen Vormittag lang hautnah die Universität.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Videokonferenztechnik für Besprechungen in der Zentralverwaltung

Eine Universität mit zwei Campi bedeutet, dass eine Vielzahl von Besprechungen Reisezeiten und Zeitaufwand zur Folge haben. Um die zeitlichen Ressourcen zu minimieren ohne auf Besprechungen zu verzichten, bietet das ZIM gut ausgestatteten Videokonferenzräume an beiden Campi an.

■ [\[mehr\]](#)

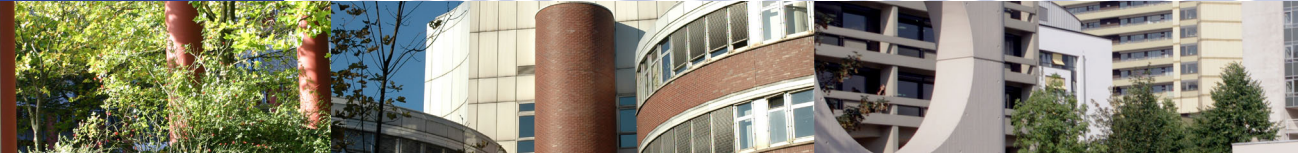
+++ Fußballfan-Duelle per Online-Kicker

Den ersten virtuellen Kicker-Tisch, an dem Fußball-Fans im zeitlichen Umfeld zur Begegnung der Mannschaften auf dem Fußballrasen online gegeneinander antreten können, hat jetzt die Arbeitsgruppe von Professor Dr. Tobias Kollmann vom Lehrstuhl für E-Business und E-Entrepreneurship entwickelt. Der "Virtual Kicker" ist die Online-Version des beliebten Spieleklassikers. Das Besondere: Die Steuerung der Stangenbewegung erfolgt über die PC-Maus, mit der linken Maustaste wird "geschossen". Das Spiel simuliert eine aktuelle Partie aus der Fußball-Bundesliga und lässt nur "Fan gegen Fan"-Duelle zu. Der Zugang ist über die Webseiten der jeweiligen Vereine möglich.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Britische Propaganda-Flugblätter

Einen wenig beachteten Aspekt alliierter Kriegsführung im Zweiten Weltkrieg beleuchtet eine neue Ausstellung in der Universitätsbibliothek auf dem Essener Campus: Unter dem Titel "Britische Flugblattpropaganda im 2. Weltkrieg - Die Sammlung Eitner" sind bis zum 14. Juli Flugschriften zu sehen, mit denen die Briten das Vertrauen der Deutschen in die Hitlerregierung untergraben wollten. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 21 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist frei.



WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

Auf unserer **Übersichtsseite**

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/campus_aktuell/externe_ausschreibungen_2006_05

finden Sie Informationen zu folgenden Ausschreibungen:

- + Eppendorf Award For Young European Investigators
- + Micromovie-Award von DAS VIERTE
- + Fulbright-Stipendien 2007-2008

TIPPS & TERMINE

+++ Tag der Technik

Wie wohnen wir in der Zukunft? Wie erzeugen wir Energie? Was sind die Lichtquellen der Zukunft? Antworten auf diese Fragen gibt es am "Tag der Technik" am Freitag, 19. Mai. Das Zentrum für Halbleitertechnik und Optoelektronik (ZHO), das Zentrum für Brennstoffzellen Technik (ZBT) und das inHaus-Zentrum für intelligente Raum- und Gebäudesysteme der Fraunhofer-Gesellschaft (inHaus) laden alle Interessierten ein, Technik zu hören, zu sehen und zu fühlen.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Hochtechnologie auf dem Schiff

Der deutsche Schiffbau boomt wieder, weil der zunehmende Welthandel eine verstärkte Nachfrage nach Transportraum ausgelöst hat und die deutsche Schiffbauindustrie mit innovativer Technik und hochwertigen Schiffen eine Marktlücke füllt. Die Innovationen im Schiffbau stehen deshalb auch im Mittelpunkt des 27. Kolloquiums Schiffstechnik/Meerestechnik am 19. Mai. Das Institut für Schiffstechnik und Transportsysteme erwartet rund 100 Teilnehmer aus zahlreichen europäischen Ländern (Beginn 9 Uhr, Campus Duisburg, Hörsaal MD 162, Mülheimer Straße).

+++ Kompetenzen und Karrierewege von Ingenieurinnen

Der Geschäftsbereich Frauenförderung und Gender Mainstreaming des Zentrums für Hochschul- und Qualitätsentwicklung lädt ein zu einem Vortrag von Professorin Dr. Susanne Ihsen - "Gender Studies in Ingenieurwissenschaften" an der Technischen Universität München - zum Thema: "Schlüssel zum Erfolg oder: Verschiedene Kompetenzen und Karrierewege von Ingenieurinnen", am 22. Mai um 18.00 Uhr im Gerhard-Mercator-Saal des Mercator-Hauses am Campus Duisburg.

■ [\[mehr\]](#)



+++ WiWi Sommerparty

Am Mittwoch, 24. Mai rockt die legendäre WiWi Sommerparty wieder den Essener Campus. Karten kosten an der Abendkasse 7 Euro, im Vorverkauf 5 Euro, erhältlich in der WiWi-Fachschaft (R11 T07 D-Gang), dienstags und donnerstags im Mensa-Foyer und in der Heinrich Heine Buchhandlung am Campus Essen. Für Musik sorgen das Frank Popp Ensemble, Neuser, Party Popes, Trashmonkeys und Nurso.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Akzente-Ringvorlesung

Unter dem Motto "Woran glauben?" stehen in diesem Jahr die 29. Duisburger Akzente, an denen sich auch die Uni mit einer Ringvorlesung beteiligt (Konzept und Organisation: Professor Dr. Hermann Strasser und Priv.Doz. Dr. Gerd Nollmann). Wissenschaftler verschiedenster Disziplinen beleuchten die Frage, wie sich die Bedeutung des Glaubens in einer modernisierten und globalisierten Gesellschaft verändert hat. Am Dienstag, 16. Mai wird der Schweizer Soziologe Professor Dr. Peter Gross von der Universität St. Gallen über "Endstation Glauben: Die Ermüdung des Fortschritts?" sprechen. Am Donnerstag, 18. Mai referiert der Erfurter Soziologe Professor Dr. Hans Joas zur Frage "Führt Modernisierung zu Säkularisierung? Möglichkeiten des Glaubens in der Gegenwart". Die Veranstaltungen finden immer um 18.15 Uhr in Hörsaal MC 122 (Campus Duisburg, Gebäude MC, Ecke Lotharstraße/Mülheimer Straße) statt.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Zentralabitur und Kompetenzorientierung

Zentralabitur und Kompetenzorientierung - ein Themenfeld, das aktuell alle angeht: LehrerInnen sowie Eltern und SchülerInnen an Schulen, DozentInnen sowie Studierende an der Universität und nicht zuletzt die Lehrerausbildenden Studienseminare. Daher veranstaltet das Zentrum für Lehrerbildung der Universität Duisburg-Essen in diesem Sommersemester eine Ringvorlesung. In das Thema einführen wird Frau Dr. Isabell van Ackeren, AG Bildungsforschung/Bildungsplanung im Fachbereich Bildungswissenschaften, am kommenden Dienstag, 16.05.06 (16.15-17.45 Uhr) mit einem Vortrag über historische, strukturelle und steuerungs-politische Perspektiven von zentralen Abschlussprüfungen. Ort der Veranstaltung ist der Bibliothekshörsaal am Campus Essen.

■ [\[das vollständige Programm\]](#)

+++ Unkonventionelle französische Literatur in der Essener Bibliothek

Ein Band mit Abermilliarden Gedichten, ein Roman, in dem kein einziges Mal der Buchstaben "e" vorkommt - dem Literatenkreis "Oulipo" und seinen experimentellen Werken ist noch bis Mitte Juli eine Ausstellung in der Uni-Bibliothek am Campus Essen gewidmet. Konzipiert wurde die Ausstellung vom Französischen Außenministerium. In der Uni-Bibliothek zu sehen ist sie dank der Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Kulturzentrum.

■ [\[mehr\]](#)



+++ Veranstaltungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts

18. - 19. Mai: Autobiographical memory - the biosocial approach
Ort: Kulturwissenschaftliches Institut, Essen (Teilnahme nach Anmeldung begrenzt möglich)

22. Mai: Antike Grundlagen des Humanismus
"Mensch als Mensch" - Begriffsgeschichtliche Bemerkungen zu den antiken Grundlagen des Humanismus
Ort: Kulturwissenschaftliches Institut, Essen

■ [\[das Veranstaltungsprogramm des KWI\]](#)

+++ Veranstaltungen des Uni-Colleg

17. Mai: Professor Dr. rer. oec. Peter Chamoni
"Business Intelligence - strategische Waffe oder Kundenausspähung?"

31. Mai: Professor Dr.-Ing. Andres Kecskemethy
"Mechanik trifft Virtual Reality - ein Blick in die Zukunft der computergestützten Bewegungsanalyse"

■ [\[mehr, Raum & Zeit\]](#)

+++ Veranstaltungen der kleinen Form

24. Mai: Professor Dr. Georg Jansen
Wenn sich Moleküle mögen

7. Juni: Professor Dr. Peter Alter
Winston Churchill im Zweiten Weltkrieg

■ [\[mehr, Raum & Zeit\]](#)

+++ Literaturwissenschaftliches Kolloquium

24. Mai: Wolfs-Notstand - Storms "Zur Chronik von Grieshuus" als Ausrottungsgeschichte
PD Dr. Roland Borgards (Gießen)
18 - 20 Uhr, Campus Essen, Raum R12 S03 H20

+++ Nachhaltigkeitsinitiative: Vortragsreihe im Sommersemester

18. Mai: Friedrich Hagedorn, Adolf-Grimme-Institut
(K)ein Leitbild für Journalistische Qualität?

1. Juni: Klaus Breyer, Umweltreferat Evang. Landeskirche Westfalen
Von Umweltethik zu Sustainable Churches - Kirche und Nachhaltigkeit



8. Juni: Jens Schäfer
Hey wave! - Dialog mit der Natur - Künstlerische Zugänge zu Nachhaltigkeit

■ [\[alle Termine\]](#)

+++ Weitere Termine:

* Immer auf dem neuesten Stand: unser Online-Kalender:

■ <http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/kalender/kalender.shtml>

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen
Redaktion: Pressestelle

Verantwortlich:

Beate H. Kostka, 0203/379-2430, beate.kostka@uni-due.de;

Monika Rögge, 0201/183-2085, monika.roegge@uni-due.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Ulrike Bohnsack, Gisa Engelbrecht, Stella Gummersbach, Julia Harzendorf, Arne Schnebel.

Zusammengestellt von Arne Schnebel, webredaktion@uni-due.de.

Der nächste Newsletter erscheint am 14. Juni 2006.